



arche Integrierendes Wohnen

Ein Zuhause, nicht nur
ein Dach über dem
Kopf.


archezürich
Soziales unternehmen.

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	3
2	Zielgruppe	3
3	Ziele	4
4	Angebot	4
5	Arbeitshaltung und Methodik	5
6	Organisation, Ressourcen und Steuerung	6

1 Einleitung

Das Arche Integrierende Wohnen ist ein Betrieb des gemeinnützigen, politisch und konfessionell unabhängigen Vereins Arche Zürich. Seit dem Erwerb der Liegenschaft an der Stationsstrasse 5 in Zürich-Wiedikon im Jahr 1989 hat sich das Quartier gewandelt. Eine gezielte Verkehrsberuhigung und die Sanierung zahlreicher Häuser haben die Umgebung rund um die Stationsstrasse zu einem beliebten Wohnquartier gemacht. In diesem lebendigen Umfeld bietet das Arche Integrierende Wohnen eine begleitete, nicht abstinentenorientierte Wohnform an.

2 Zielgruppe

Das Integrierende Wohnen ermöglicht Menschen mit Suchtproblemen und/oder psychischen Schwierigkeiten ein Zuhause mit Unterstützung, unter weitgehender Wahrung ihrer Selbständigkeit.

2.1 Aufnahmekriterien

Das Angebot richtet sich an erwachsene Personen. Bei einem Eintritt müssen folgende Voraussetzungen gegeben sein:

- **Sicherheit:** Die Kompetenz und deren praktische Umsetzung, in Notsituationen Hilfe zu holen (z.B. Sanität, Feuerwehr)
- **Verpflegung/Ernährung:** Fähigkeit, selbständig für Verpflegung sorgen zu können
- **Hygiene:** Fähigkeit zur selbständigen Körperpflege
- **Zusammenleben mit anderen:**
 - Absprachefähigkeit: Das heisst, mit anderen Menschen in Kontakt zu treten und Vereinbarungen treffen zu können.
 - Anerkennung des Anderen als gleichwertiges Gegenüber (Haltung)
- **Zusammenarbeit mit Hilfesystem:**
 - Geregelter Finanzierung
 - Bereitschaft zur Zusammenarbeit
 - Verbindlichkeit: Absprachen verstehen und vereinbaren können
 - Bereitschaft zur Entbindung der Schweigepflicht gegenüber dem Team, Drittpersonen und weiteren involvierten Stellen
- **Gesundheit:**
 - Bereitschaft zur verordneten Medikamenteneinnahme

Im Integrierenden Wohnen wird eine hohe Selbständigkeit der Bewohner:innen und damit einhergehend eine gewisse Wohnfähigkeit vorausgesetzt. Das heisst, die Fähigkeit selbständig einen Haushalt führen zu können, muss vorhanden sein. Das Angebot umfasst Begleitung und Beratung, nicht jedoch

Betreuung, pflegerische Unterstützung oder Medikamentenabgabe. Aus diesem Grund sprechen folgende Kriterien gegen eine Aufnahme:

- Pflegebedürftigkeit
- Eingeschränkte Mobilität (Haus nicht barrierefrei, u.a. kein Lift vorhanden)
- Akute Psychose
- Akute Selbst- und Fremdgefährdung (akute Suizidalität und aggressives Verhalten)

2.2 Aufenthaltsdauer

Die Wohnvereinbarung wird unbefristet abgeschlossen. Integrierter Bestandteil bildet die Hausordnung. Die Missachtung derselben oder die Verweigerung zur Zusammenarbeit mit dem Team führt zur Kündigung.

3 Ziele

Das Ziel des Integrierenden Wohnen ist, den Bewohner:innen eine weitgehend selbstbestimmte Lebensführung zu ermöglichen. Im Fokus steht das gemeinsame Bearbeiten der Herausforderungen des Alltags und die akzeptanzorientierte Unterstützung bei einer gelingenden Lebensführung. Weitere Ziele sind die Aufrechterhaltung und Förderung von Wohn- und Selbstkompetenz, die Stabilisierung der persönlichen Lebenssituation sowie das Schaffen von Erfahrungsräumen und Reflexionsgefässen.

4 Angebot

- **Wohnangebot:** Im vierstöckigen Haus stehen acht 3-Zimmer-Wohnungen zur Verfügung. Jede:r Bewohner:in hat ein eigenes Zimmer und teilt sich Küche sowie Bad/WC mit zwei weiteren Bewohner:innen. Die Zimmer sind teilmöbliert und es steht WLAN zur Verfügung. Es besteht auch die Möglichkeit, das Zimmer mit eigenen Möbeln einzurichten.
- **Begleitung und Beratung:** Die Bewohner:innen des integrierenden Wohnens haben einen unterschiedlichen Bedarf an Begleitung und Beratung, diesem Umstand wollen wir mit einem individuell ausgearbeiteten Unterstützungsangebot gerecht werden. In der psychosozialen Beratung werden alle Bereiche der Lebensführung thematisiert und entsprechende Hilfestellungen angeboten. Der Fokus liegt auf der sozialen Integration im Wohnbereich. Dabei geht es auch um die Strukturierung des Alltags wie zum Beispiel um die Verwaltung des Geldes oder um Unterstützung bei der Integration in einen Arbeitsprozess.
- **Schalter:** Für kleinere Anliegen, Auszahlungen, Telefonate, Computernutzung oder ähnliches gibt es die Möglichkeit, sich innerhalb festgelegter Schalterzeiten an das Team zu wenden. Das Team ist von Montag bis Freitag zu Bürozeiten anwesend. Am Wochenende und in der Nacht ist ein Notfalldienst eingerichtet.

- **WG-Coaching:** Die Begleitung im Wohnbereich beinhaltet regelmässige Angebote für ein WG-Coaching. Im Zentrum steht die Unterstützung der Wohngemeinschaft bei der Bewältigung lebenspraktischer Aufgaben entsprechend dem individuell von der WG formulierten Auftrag.
- **Hausaktivitäten/-veranstaltungen:** Hausaktivitäten und -veranstaltungen sind möglich und erwünscht. Diese werden von den Bewohner:innen und/oder dem Team organisiert und gestaltet. Halbjährlich findet eine obligatorische Hausversammlung statt.
- **Hauswartung:** In regelmässigen Abständen führt die Hauswartung Sicherheitsdurchgänge in den Wohnungen und im Haus durch.
- **Fortführende Begleitung:** Bei Bedarf kann nach dem Austritt eine ambulante Begleitung der Beratung soziale Integration in Anspruch genommen werden.

5 Arbeitshaltung und Methodik

Wir sind Teil der bio-psycho-sozialen Grundversorgung für Menschen in komplexen Lebenslagen. Wir gehen vom Grundmodell des Lebensführungssystems aus, welches das Zentrum einer allgemeinen Theorie der Sozialen Arbeit darstellt. Unser Fokus liegt auf der Förderung einer selbstbestimmten Lebensführung. Dazu gehört die Unterstützung in der Bewältigung des Alltags, Unterstützung im Umgang mit Krisen und die Stärkung von Ressourcen und Potentialen. In Zusammenarbeit mit den Bewohner:innen legen wir die individuellen und konkreten Ziele und Interventionsmassnahmen fest.

5.1 Bezugspersonensystem

Jede:r Bewohner:in hat eine Bezugsperson. Im Rahmen von regelmässig geführten Einzelgesprächen wird die lebensweltbezogene, individuelle Unterstützung gemeinsam erarbeitet, umgesetzt, überprüft und angepasst. Im Zentrum steht die mitbestimmte gesellschaftliche Teilhabe und Zugehörigkeit. Dieser Fokus ist Grundlage für eine respektvolle Zusammenarbeit und ermutigt zugleich zur Wahrnehmung der Selbstverantwortung im eigenen Alltag. Das Hilffsystem/Bezugsnetz der Bewohner:innen wird bei der Arbeit stets miteingeschlossen. Wir streben eine interprofessionelle Zusammenarbeit an, bei Bedarf leiten und koordinieren wir diese.

5.2 Wohnbegleitung

Im Integrierenden Wohnen arbeiten wir personen- und systemorientiert und beziehen die soziale Dimension der Lebenswelt der Bewohner:innen mit ein. Die Bewohner:innen werden in ihrer alltäglichen Lebensführung in der Wohngemeinschaft und Hausgemeinschaft unterstützt. Den Fokus legen wir hierbei auf die sozialen und psychosozialen Zusammenhänge. Mittels eines WG-Coachings und wenn gewünscht unter Einbezug von Peerarbeit, bieten wir Unterstützung in der Strukturierung des Tagesablaufes und im Erwerb von Alltagskompetenzen. Das Ziel ist, die Handlungsfähigkeit und somit Selbstwirksamkeit der Bewohner:innen zu fördern.

6 Organisation, Ressourcen und Steuerung

6.1 Team

Das Team des Arche Integrierenden Wohnen besteht aus erfahrenen Sozialarbeiter:innen, welche über diverse Weiterbildungen verfügen und Mitarbeiter:in im Bereich Facility Management. Zudem arbeiten wir mit Peers zusammen.

6.2 Trägerschaft und Finanzierung

Die Arche Zürich ist ein privater, gemeinnütziger Verein und konfessionell sowie politisch unabhängig. Sie schafft mit ihren vielfältigen Betrieben Lebens- und Arbeitsraum für Menschen in schwierigen Situationen. Das Angebot reicht von der Förderung sozialer und beruflicher Integration von Erwachsenen über betreutes und integrierendes Wohnen. Weiter unterstützt und begleitet die Arche Zürich Familien, Kinder und Jugendliche in herausfordernden Lebensphasen.

Das Integrierende Wohnen verfügt über einen Rahmenvertrag mit den Sozialen Diensten der Stadt Zürich und über eine Heimanerkennung gemäss § 1lit. f Zusatzleistungsverordnung und wird über die Deckung der Monatspauschalen finanziert. Diese Finanzierung über die Monatspauschalen muss jeweils über eine Kostengutsprache verbindlich gesichert sein.

6.3 Entwicklung und Qualität

Die fachliche Weiterentwicklung und Optimierung von Organisation und Prozessen erfolgt laufend und im Rahmen der Jahreszielsetzungen. Die Qualität der Arbeit im Betreuungsprozess wird durch regelmässige Team- und Fallsupervision gefördert.

Die Arche verfügt über ein QMS, welches sowohl die Vorgaben nach QuaTheDA (Bereich Sucht, Qualität Therapie Drogen Alkohol) als auch SODK Ost+ erfüllt. Alle Betriebe führen ihre Q-Dokumente in diesem System. Die Inhalte werden laufend gepflegt und, wo sinnvoll und notwendig, auch weiterentwickelt.

«das isch de ort wonni läbe, bi sunne oder räge ich bliib im mim quartier, dänn ich weiss ich liebe wiedike»

aus dem Songtext «Wiedike» von Phenomden

arche Integrierendes Wohnen

Stationsstrasse 5 | 8003 Zürich | Tel. 044 451 01 60
wohnen.station@archezuerich.ch | www.arche-wohnen.ch

